

25. Regionalversammlung

Protokoll

Ort: Kirchgemeindehaus, Gotthelfstrasse 15c, Utzenstorf

Datum: 6. Juni 2023

Zeit: 19.00 – 21.45 Uhr

Anwesende

Stimmberechtigte: Affoltern i. E., Alchenstorf, Bätterkinden, Burgdorf, Eggwil, Ersigen, Hasle b.B., Heimiswil, Hindelbank, Höchstetten, Kernenried, Kirchberg, Koppigen, Langnau i.E., Lauperswil, Lützelflüh, Lyssach, Oberburg, Röthenbach i.E., Rüderswil, Rütligen-Alchenflüh, Rüegsau, Rumendingen, Rüti b. Lyssach, Schangnau, Signau, Sumiswald, Trachselwald, Trub, Trubschachen, Utzenstorf, Wiler b. Utzenstorf, Willadingen, Wynigen, Ziebach, J. Rothenbühler (Präsident Regionalversammlung);
gemäss Präsenzliste im Anhang A

Entschuldigte

Stimmberechtigte: Aefligen, Dürrenroth, Hellsau, Krauchthal

Geschäftsleitung: J. Rothenbühler, K. Baumann, S. Berger, B. Singer, K. Scheidegger, W. Sutter, A. Wyss, A. Zemp

Entschuldigte

Geschäftsleitung: P. Aeschlimann

Gäste: gemäss Präsenzliste im Anhang A

Geschäftsstelle: Th. Frei, H. von Allmen, P. Lauper, C. Metzler (Protokoll)

Traktanden:

1. Protokoll der 24. Regionalversammlung vom 17. November 2022
2. Jahresbericht RKE 2022
3. Jahresrechnung RKE 2022
4. Umsetzung Strategie «RKE 2023»
 - 4.1 Änderung Geschäftsreglement (Beschluss)
 - 4.2 Änderung Reglement Volkswirtschaft (neu: Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus)
 - 4.3 Änderung Reglement Spezialfinanzierung Tourismus
 - 4.4 Änderung Reglement Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung
 - 4.5 Wahl Kommission Raumplanung
 - 4.6 Wahl Kommission Mobilität
 - 4.7 Wahl Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus
5. Ersatzwahl Kommission Kultur
6. Kulturbeiträge 2025-2028 (Konsultativabstimmung)
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

- Beilagen zur Einladung: 1 Protokoll der 24. Regionalversammlung vom 17. November 2022
2 Jahresbericht RKE 2022
3a Jahresrechnung RKE 2022
3b Datenschutzbericht 2022
4a Geschäftsreglement
4b Geschäftsreglement (Änderungsdokument)
5a Reglement Volkswirtschaft
5b Reglement Volkswirtschaft (Änderungsdokument)
6a Reglement Spezialfinanzierung Tourismus
6b Reglement Spezialfinanzierung Tourismus (Änderungsdokument)
7a Reglement Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung
7b Reglement Spezialfinanzierung Tourismus (Änderungsdokument)

- Anhänge zum Protokoll: A Präsenzliste
B Anträge der Gemeinde Sumiswald an die Regionalversammlung vom 5. Juni 2023

Begrüssung

Der Präsident J. Rothenbühler begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste zur Regionalversammlung (RV) in Utzenstorf. Er gibt die Entschuldigungen bekannt:

- Stimmberechtigte Gemeinden: Aefligen, Dürrenroth, Hellsau und Krauchthal
- Eingeladene Gäste: Thomas Gerber (Gemeinderat Langnau und Kandidat für Kommission Mobilität), Bernhard Kunz, (Gemeinderat Trubschachen, Kandidat für Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus), Olivier Grossenbacher (Gemeinderat Dürrenroth und Kandidat für Kommission Kultur), Elisabeth Zäch (Präsidentin Förderverein Emmental), Patrick Maurer und Barbara Lustenberger (OIK IV), Andrea Gschwend-Pieren (Grossrätin), Christine Röthlisberger (Gewerbeverein Langnau), Geschäftsstellen der Regionen Bern-Mittelland, Oberland-Ost und Entwicklungsraum Thun

Einen besonderen Gruss richtet er an Silvia Jäger, Geschäftsführerin der Region Oberaargau, die Vertreter:innen der regionalen Kulturinstitutionen und die anwesenden Medien.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

J. Rothenbühler führt aus, dass gestützt auf Art. 13 des Geschäftsreglements die stimmberechtigten Gemeinderatspräsidentinnen und Gemeinderatspräsidenten der 39 Regionsgemeinden mehr als 30 Tage vor der Versammlung unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen wurden. Die öffentliche Publikation der Versammlung erfolgte unter Einhaltung der Frist von mindestens 10 Tagen vor der Versammlung in den Anzeigern Burgdorf, Kirchberg, Oberes Emmental und Trachselwald.

J. Rothenbühler stellt fest, dass damit die Einberufung zur 25. Versammlung der Regionalkonferenz Emmental (RKE) ordnungsgemäss erfolgt ist, informiert über die verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes und erklärt die Versammlung für **beschlussfähig**.

J. Rothenbühler fragt nach, ob alle Gemeindevertreter/innen ihre Stimmkarte abgeholt haben und stellt fest, dass von den insgesamt 79 Stimmen 72 Stimmen vertreten sind. **Das absolute Mehr beträgt 37 Stimmen.**

Wahl Stimmzähler:innen

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Präsidiale Stimmkarte: Pascale Lauper
- Grüne Stimmkarten: do.
- Rote Stimmkarten: Hanspeter von Allmen
- Gelbe Stimmkarten: Pascale Lauper
- Pinke Stimmkarten: do.
- Blaue Stimmkarten: do.

Die Vorschläge werden nicht erweitert. Die vorgeschlagenen Personen sind damit einstimmig als Stimmzähler:innen gewählt.

Traktandenliste

J. Rothenbühler erwähnt, dass die Gemeinde Sumiswald zum Traktandum 4 elf Anträge eingereicht hat und fragt, ob Einwendungen gegen die Traktanden geltend gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Es gibt eine Enthaltung (mit Stimmkraft 2) zur Traktandenliste, alle anderen Stimmberechtigten stimmen den Traktanden zu. Damit wird die Regionalversammlung gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten. Das Protokoll führt C. Metzler.

Grusswort Beat Singer, Gemeinderatspräsidenten Utzenstorf

Vor Beginn der offiziellen Versammlung übergibt J. Rothenbühler das Wort an den Gemeinderatspräsidenten von Utzenstorf, B. Singer, welcher die Gemeinde anschaulich präsentiert.

1 Protokoll der 24. Regionalversammlung vom 17. November

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde im Dezember 2022 elektronisch verschickt und die Beschlüsse wurden in den Amtsanzeigern publiziert.

Beschluss:

Das Protokoll der 24. Regionalversammlung vom 17. November 2022 gemäss Beilage 1 zur Einladung wird mit Dank an die Verfasserin, C. Metzler, einstimmig genehmigt.

2 Jahresbericht RKE 2022

Die Tätigkeiten der Regionalkonferenz Emmental im Jahr 2022 wurden im Jahresbericht zusammengefasst und aufgeführt.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Jahresberichts.

Beschluss:

Der Jahresbericht RKE 2022 gemäss Beilage 2 zur Einladung wird mit 69 Ja-Stimmen genehmigt.

3 Jahresrechnung RKE 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde gemäss gesetzlicher Vorgabe nach dem Modell HRM2 geführt. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'401.34 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 61'136.00. Weitere Erläuterungen in Stichworten:

- Aufwand: CHF 1'464'794.37, Ertrag: CHF 1'463'653.03
- Fremdkapital: CHF 170'197.80, Eigenkapital: CHF 565'702.29
 - Spezialfinanzierungen: CHF 191'275.86
 - Bilanzüberschuss: CHF 374'426.43
- Bilanzsumme: CHF 735'900.09
- Nachkredite: total CHF 478'951.02, davon:
 - in Kompetenz der Geschäftsleitung: CHF 48'247.45
 - in Kompetenz der Regionalversammlung: CHF 430'703.57
 - Anpassung Kontenstruktur aufgrund Empfehlung AGR → Aufwände teilweise unter anderen Konten budgetiert als nun tatsächlich verbucht
 - Verbuchung der Aufwände der Geschäftsstelle: nicht mehr auf ein Sammelkonto, sondern direkt auf verschiedene Verwaltungszweige
- Revisionsbericht lag bei und bescheinigt eine korrekte Rechnungsführung gemäss gesetzlicher Vorgabe nach dem Modell HRM2.
- Datenschutzbericht: gesetzliche und reglementarische Datenschutzvorschriften sind eingehalten.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung wie vorliegend und die Kenntnisnahme des Datenschutzberichts.

Beschluss:

- Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 gemäss Beilage 3a zur Einladung mit Aktiven und Passiven von CHF 735'900.09 und einem Aufwandüberschuss von CHF 1'401.34 wird einstimmig genehmigt.
- Der Datenschutzbericht 2022 der Revisionsstelle gemäss Beilage 3b zur Einladung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

4 Umsetzung Strategie «RKE 2023»

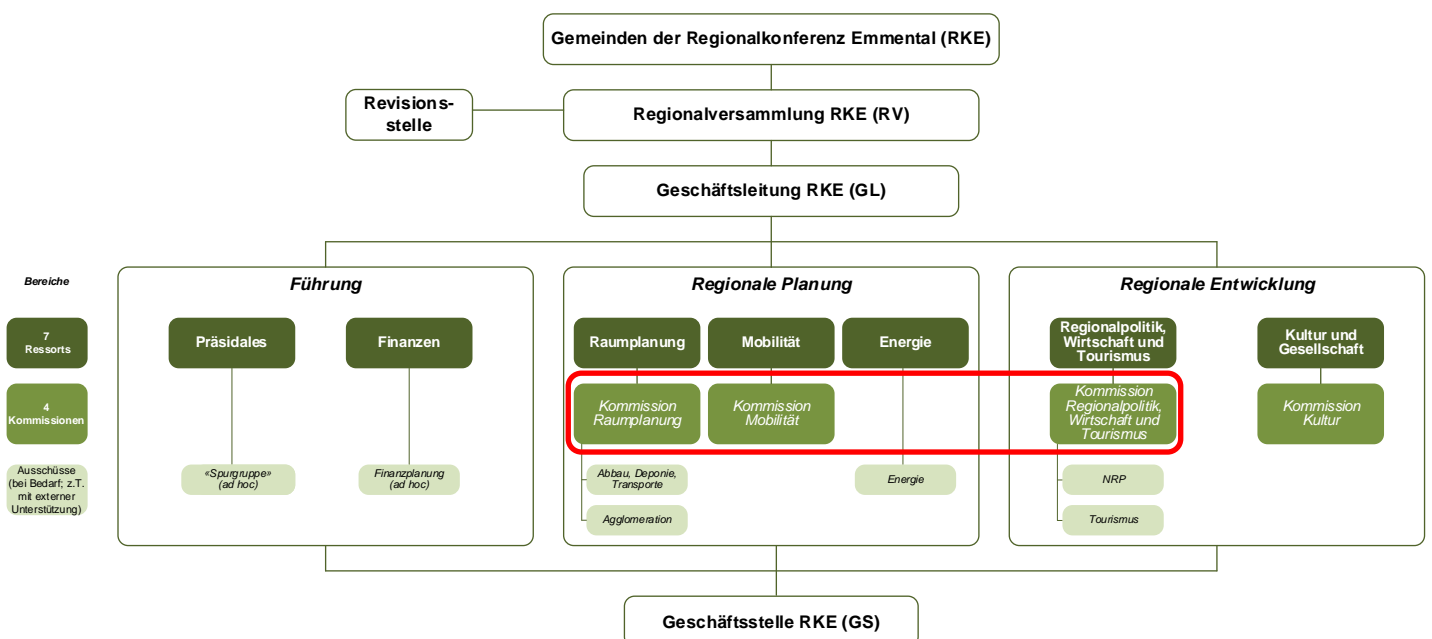
Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental (RKE) hat sich seit der zweiten Hälfte 2020 in einem strategischen Prozess mit den Aufgaben und der Organisation der RKE auseinandergesetzt. Ziel des Strategieprozesses war eine Bündelung der Kräfte und Ressourcen; mit folgender Mission:

«Die Regionalkonferenz ist die Entwicklungs- und Planungsorganisation der Emmentaler Gemeinden. Sie schafft planerische Grundlagen und engagiert sich für die regionale Entwicklung des Emmentals. Auf politischer Ebene setzt sie sich für die Region und ihre Gemeinden ein. Sie legt Schwerpunkte fest und koordiniert Themen sowie Projekte von regionaler Bedeutung.»

Die Geschäftsleitung konnte die Emmentaler Gemeinden an folgenden Regionalversammlungen über den laufenden Prozess informieren:

- 19. November 2020
- 3. Juni 2021
- 6. September 2021 (ao. RV)
- 18. November 2021
- 2. Juni 2022
- 17. November 2022

An der Regionalversammlung vom 18. November 2021 wurden die Mitwirkungsunterlagen zur Strategie «RKE 2023» vorgestellt. Die Gemeinden der RKE unterstützten in der darauffolgenden Mitwirkung die von der Geschäftsleitung angestrebte Stossrichtung. Basierend darauf hat die Geschäftsleitung an ihrer Sitzung vom 5. April 2022 die künftige Organisation der RKE festgelegt:



Hinsichtlich der heutigen Kommissionen ergeben sich dadurch folgende **Änderungen**:

Kommission heute	Kommission künftig (oben rot markiert)	Bemerkungen
Planungskommission	Kommission Raumplanung	Unterstützt durch die Ausschüsse: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbau, Deponie, Transporte ▪ Agglomeration Burgdorf
Kommission Abbau, Deponie, Transporte		
Kommission öffentlicher Verkehr	Kommission Mobilität	Bearbeitung aller Themen in den Bereichen öffentlicher Verkehr, ergänzende Mobilitätsfor- men, motorisierter Individualverkehr, Velo- und Fussverkehr
Volkswirtschafts- kommission	Kommission Regional- politik, Wirtschaft und Tourismus	Unterstützt durch die Ausschüsse: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Regionalpolitik ▪ Tourismus

Die Umsetzung der Strategie soll auf den 1. Juli 2023 erfolgen. Dies bedingt:

- die **Änderung von Reglementen** (inkl. Aufhebung der vier oben aufgeführten heutigen Kommissionen): Traktanden 4.1 – 4.4
- und die **Einsetzung** der drei künftigen **Kommissionen «Raumplanung», «Mobilität» sowie «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus»** mit ihren ergänzten Aufgaben (**Neuwahl**): Traktanden 4.5 – 4.7.

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) stellt das Anliegen des Gemeinderat von Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls vor und bringt folgenden **Antrag (1)** ein:
«Rückweisung aller Änderungen von Reglementen und Anhängen inkl. Aufhebung der vier aufgeführten heutigen Kommissionen (Traktandum 4.1 - 4.4) und Einsetzung der drei künftigen Kommissionen «Raumplanung», «Mobilität» sowie «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» mit ihren ergänzten Angaben (Neuwahl) Traktanden 4.5 - 4.7 an die Geschäftsleitung zur Überarbeitung.»
- Der Antrag wurde der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.
- Aus dem Plenum wird an M. Friedli die Frage gestellt, weshalb die Gemeinde Sumiswald erst zum jetzigen Zeitpunkt, d.h. einen Tag vor der Regionalversammlung, mit diesem Antrag an die RKE gelangt. Weiter erkundet man sich darüber, ob ein solch grosses Misstrauen gegenüber der Geschäftsleitung (GL) der RKE herrscht. Zudem wird die GL der RKE gefragt, ob ein Aufschub der Neustrukturierung um 1.5 Jahre überhaupt möglich wäre.
- M. Friedli antwortet, dass er erst seit Anfang 2023 Gemeindepräsident von Sumiswald sei und deshalb nicht seit Beginn des Prozesses dabei war. Zudem erhielt er die Unterlagen erst gut 30 Tage vor der Regionalversammlung. Daraufhin nahm die Gemeinde das Thema im Gemeinderat auf (Sitzung vom 5. Juni 2023). Zudem verneint er das Misstrauen gegenüber der GL, aber für ihn sei wichtig, dass das geltende Reglement eingehalten wird.
- J. Rothenbühler erläutert, dass zu Beginn des Strategieprozesses auch der Zeitrahmen mit einer Umsetzung ab 2023 definiert worden sei und sich die GL dafür eingesetzt hat, dass die Strategieerarbeitung effizient und strukturiert abläuft. Wenn der Umsetzungsprozess jetzt unterbrochen wird, entsteht für alle eine Unsicherheit. Ein Aufschub der Neustrukturierung ist nicht unmöglich, aber bringt die RKE auch nicht weiter.
- A. Wyss ergänzt, dass er neu in die GL kam, als der Strategieprozess gestartet wurde. Die GL erhielt den Auftrag, die aktuellen Strukturen zu überdenken, zu verschlanken und effizienter zu gestalten. Er erachtet es als wichtigen Schritt, die neuen Kommissionen einzusetzen, so dass man für die aktuellen Geschäfte, wie z.B. das RGSK am Ball bleibt.
- S. Berger bringt zudem ein, dass die Kommissionsmitglieder das Emmental vertreten sollen und nicht ihre Gemeinde. Deshalb ist er der Meinung, dass eine Gemeinde nicht aufgrund ihrer Grösse ein Recht auf einen Sitz hat, sonst hätte bspw. Burgdorf andere Ansprüche. Aktuell verfügt die Stadt Burgdorf nur in der Kommission Kultur über einen Sitz mit Stimmrecht.
- J. Rothenbühler schliesst die Diskussion mit dem Hinweis, dass der Einsitz in den Kommissionen der RKE an Bedeutung gewonnen hat und es für die Emmentaler Gemeinden wichtig ist, einen oder mehrere Kommissionssitze zu besetzen. Er bekräftigt, dass alle GL- und Kommissionsmitglieder die Aufgabe haben, das Emmental und nicht ihre Gemeinde zu vertreten.

Beschluss:

Der Antrag 1 der Gemeinde Sumiswald wird mit 67 zu 5 Stimmen abgelehnt.

4.1 Änderung Geschäftsreglement

Es sind aufgrund der Umsetzung der Strategie «RKE 2023» folgende Änderungen am Geschäftsreglement erforderlich (positiv vorgeprüft durch das AGR):

- Änderung der Bezeichnung «Arbeitsgruppen» in «Ausschüsse» (Art. 23 Abs. 2, Art. 32 Abs. 3)
- Darstellung des revidierten Organigramms der RKE im neuen Anhang 3
- Änderung der Bezeichnungen und Aufgaben der ständigen Kommissionen im Anhang 4
- Erlass von Übergangsbestimmungen:
 - Die Amtsdauer der Mitglieder der bisherigen Kommissionen «Planung», «öffentlicher Verkehr» und «Abbau, Deponie und Transporte Emmental», die per 1. Juli 2023 neu bestellt werden, endet per 30. Juni 2023.
 - Die Mitglieder der neuen Kommissionen «Raumplanung», «Mobilität» und «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» werden erstmalig für eine Amtsdauer von eineinhalb Jahren, d.h. bis zum 31. Dezember 2024, gewählt.

Zudem beantragt die Geschäftsleitung die folgenden zusätzlichen Änderungen (positiv vorgeprüft durch das AGR):

- Änderung betreffend Veröffentlichung des Protokolls der Regionalversammlung und Protokollunterzeichnung (Art. 7 Abs. 3 und 4)
- Konkretisierung der Zuständigkeit und Inhalte für ein Personalreglement (Art. 34 Abs. 2)
- Delegation der Kompetenz zum Erlass einer Auftragsvergabe betreffend die Geschäftsstelle an die Geschäftsleitung (Art. 34 Abs. 3)
- Aktualisierung der Gebietskarte der RKE und der Liste der Gemeinden in den Anhängen 1 und 2 (Fusion Mötschwil mit Hindelbank)
- Verschiedene kleine redaktionelle Änderungen ohne Auswirkungen auf die Inhalte des Geschäftsreglements

Alle Änderungen sind in der Beilage 4b zur Einladung ersichtlich (Änderungsdokument).

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt im Namen der Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls folgende **Anträge** ein:
 - 2 7. Schlussbestimmung, Änderungen:
Beschluss Regionalversammlung vom 6. Juni 2023: «Die folgenden Änderungen gemäss Beschluss der Regionalversammlung vom 6. Juni 2023 treten per 1. Januar 2025 in Kraft.»
 - 3 7. Schlussbestimmung, Übergangsbestimmung der Änderung vom 06. Juni 2023:
Die Amtsdauer der Mitglieder der bisherigen Kommissionen «Planung», «öffentlicher Verkehr» und «Abbau, Deponie und Transporte Emmental» endet per 31. Dezember 2024.
 - 4 7. Schlussbestimmung, Übergangsbestimmung der Änderung vom 06. Juni 2023:
Die Mitglieder der neuen Kommissionen «Raumplanung», «Mobilität» und «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» werden zu einem späteren Zeitpunkt für eine Amtsdauer von vier Jahren, d.h. ab dem 1. Januar 2025, gewählt.
 - 5 Anhang 4 Ständige Kommissionen
I. Kommission «Raumplanung»: 8 Mitglieder aus den Teilgebieten und 1 Mitglied aus der Geschäftsleitung
 - 6 Anhang 4 Ständige Kommissionen
III. Kommission «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus»: 8 Mitglieder aus den Teilgebieten und 1 Mitglied aus der Geschäftsleitung
 - 7 Anhang 4 Ständige Kommissionen
IV. Kommission «Kultur»: 8 Mitglieder aus den Teilgebieten inkl. Standortgemeinde und 1 Mitglied aus der Geschäftsleitung
- Die Anträge wurden der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.
- D. Wenger (Hindelbank) erkundet sich nach dem dritten Antrag bei M. Friedli, ob die Gemeinde Sumiswald die Anträge nicht zurückziehen möchten, da sie jeweils mit grosser Mehrheit abgelehnt werden.
- M. Friedli verneint dies.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Änderungen am Geschäftsreglement wie vorliegend.

Abstimmungen:

J. Rothenbühler lässt über die Anträge der Gemeinde Sumiswald abstimmen:

- Antrag 2: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen
- Antrag 3: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen
- Antrag 4: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen
- Antrag 5: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen
- Antrag 6: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen
- Antrag 7: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen

Nachfolgend lässt J. Rothenbühler über den Antrag der Geschäftsleitung abstimmen:

- 69 JA-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die Änderungen am Geschäftsreglement werden gemäss Beilagen 4a und 4b zur Einladung beschlossen.

4.2 Änderung Reglement Volkswirtschaft (neu: Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus)

Es sind folgende Änderungen am Reglement Volkswirtschaft erforderlich:

- Die Bezeichnung des Reglements und der übertragenen Aufgaben wurde von «Volkswirtschaft» in «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» geändert.
- Die zuständige Kommission wird neu als Kommission «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» bezeichnet und erfüllt die obligatorischen gesetzlichen Aufgaben im Bereich der Regionalpolitik wie auch von den Gemeinden freiwillig übertragenen Aufgaben im Bereich Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus.
- Aufgaben, Zuständigkeiten, Organisation und Zusammensetzung der Kommission «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» sind im Geschäftsreglement für die Regionalkonferenz Emmental geregelt.
- Übergangsbestimmung: «Die Amtsdauer der Mitglieder der bisherigen Kommission «Volkswirtschaft» endet per 30. Juni 2023.»

Alle Änderungen sind in der Beilage 5b zur Einladung ersichtlich (Änderungsdokument).

J. Rothenbühler informiert, dass die Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus insb. mit der Tourismusförderung eine freiwillige Aufgabe wahrnimmt. Deshalb muss dieses Reglement bestehen bleiben.)

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt im Namen der Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls folgenden **Antrag** ein:
8 Übergangsbestimmungen: Die Amtsdauer der Mitglieder der bisherigen Kommission «Volkswirtschaft» endet per 31. Dezember 2024.
- Der Antrag wurde der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Änderungen am Reglement Volkswirtschaft wie vorliegend.

Abstimmung:

J. Rothenbühler lässt über den Antrag der Gemeinde Sumiswald abstimmen:

- Antrag 8: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen

Nachfolgend lässt J. Rothenbühler über den Antrag der Geschäftsleitung abstimmen:

- 67 JA-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die Änderungen am Reglement Volkswirtschaft (neu: Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus) werden gemäss Beilagen 5a und 5b zur Einladung beschlossen.

4.3 Änderung Reglement Spezialfinanzierung Tourismus

Die Namensänderung des Reglements Volkswirtschaft in «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» wird ebenfalls im Reglement Spezialfinanzierung Tourismus übernommen.

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt im Namen der Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls folgenden **Antrag** ein:
 - 9 Fussnote 1: Fassung gemäss Beschluss der Regionalversammlung vom 06. Juni 2023; in Kraft seit 1. Januar 2025.
- Der Antrag wurde der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Änderungen am Spezialfinanzierung Tourismus wie vorliegend.

Abstimmung:

J. Rothenbühler lässt über den Antrag der Gemeinde Sumiswald abstimmen:

- Antrag 9: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen

Nachfolgend lässt J. Rothenbühler über den Antrag der Geschäftsleitung abstimmen:

- 67 JA-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die Änderungen am Reglement Spezialfinanzierung Tourismus werden gemäss Beilagen 6a und 6b zur Einladung beschlossen.

4.4 Änderung Reglement Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung

Die Namensänderung des Reglements Volkswirtschaft in «Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus» wird ebenfalls im Reglement Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung übernommen.

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt im Namen der Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls folgenden **Antrag** ein:
 - 10 Fussnote 1: Fassung gemäss Beschluss der Regionalversammlung vom 06. Juni 2023; in Kraft seit 1. Januar 2025.
- Der Antrag wurde der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.

Antrag der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Änderungen am Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung wie vorliegend.

Abstimmung:

J. Rothenbühler lässt über den Antrag der Gemeinde Sumiswald abstimmen:

- Antrag 10: 5 JA-Stimmen, 67 Nein-Stimmen

Nachfolgend lässt J. Rothenbühler über den Antrag der Geschäftsleitung abstimmen:

- 67 JA-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die Änderungen am Reglement Spezialfinanzierung Wirtschaftsförderung werden gemäss Beilagen 7a und 7b zur Einladung beschlossen.

4.5 Wahl Kommission Raumplanung

Mitgliederzahl: 11

- Zusammensetzung:
- 3 Mitglieder der Geschäftsleitung:
 - Walter Sutter, Langnau, Co-Präsidium
 - Kurt Baumann, Lützelflüh, Co-Präsidium
 - Stefan Berger, Präsidium Ausschuss «Agglomeration»
 - 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «oberes Emmental»
 - 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «mittleres Emmental»
 - 4 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «unteres Emmental»

Zur Wahl stehen alle 11 Sitze. Die Kommission kann zusätzlich Beisitzer:innen (ohne Stimmrecht) bestimmen.

Die Geschäftsleitung verabschiedete an ihrer Sitzung vom 4. April 2023 folgende Empfehlungen und Kandidaturen z.Hd. der Regionalversammlung:

Vertretung Geschäftsleitung:

- Walter Sutter, Co-Präsidium
- Kurt Baumann, Co-Präsidium
- Stefan Berger, Präsidium Ausschuss «Agglomeration»

Empfehlungen Wahlkreise:

Name Kandidat	bisherige Kommission	Gemeinde	Wahlkreis
Roland Rothenbühler	Planungskommission	Rüderswil	Oben
Johann Wittwer	Kommission ADT	Trub	Oben
Roland Ryser	Kommission ADT	Affoltern im Emmental	Mitte
Beat Reinhard	Planungskommission	Rüegsau	Mitte
Rudolf Fischer	Planungskommission	Bätterkinden	Unten
Daniel Wenger	Kommission ADT	Hindelbank	Unten
Andreas Eggimann	Planungskommission	Lyssach	Unten
Urs Liechti	Planungskommission	Utzenstorf	Unten

Weitere Kandidatur durch die Gemeinde Sumiswald:

Name Kandidat	bisherige Kommission	Gemeinde	Wahlkreis
Fritz Kobel	Planungskommission	Sumiswald	Mitte

J. Rothenbühler erläutert den Ablauf der Wahl und die Unterschiede zwischen einer offenen und einer geheimen Wahl.

Wortmeldungen:

- M. Friedli (Sumiswald) **beantragt** im Namen der Gemeinde Sumiswald gemäss Anhang B des vorliegenden Protokolls für die Vertretung des mittleren Emmentals eine geheime Wahl (11).
- Der Antrag wurde der Geschäftsstelle der RKE mit E-Mail vom 05.06.2023 eingereicht.

Abstimmung:

J. Rothenbühler lässt über den Antrag der Gemeinde Sumiswald abstimmen (erforderlich: 1/3 der anwesenden Stimmen):

- Antrag 11: 7 JA-Stimmen, 63 Nein-Stimmen

Es erfolgt damit eine offene Wahl der Kommission Raumplanung mit 11 Mitgliedern (3 Vertretungen GL und 8 Kommissionsmitglieder) mit folgendem Vorgehen:

- Schritt 1: Vertretung GL und Mitglieder der Wahlkreise Oben und Unten: «in globo»
- Schritt 2: Wahlkreis Mitte, Kandidaten erster Wahlgang (massgebend ist das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen):
 - Roland Ryser, Affoltern im Emmental
 - Beat Reinhard, Rüegsau
 - Fritz Kobel, Sumiswald
- Falls erforderlich: Schritt 3: Wahlkreis Mitte, zweiter Wahlgang (massgebend ist das relative Mehr der abgegebenen Stimmen)

Wahlergebnis: Gewählt sind im ersten Wahlgang

- Walter Sutter, Co-Präsidium
- Kurt Baumann, Co-Präsidium
- Stefan Berger, Präsidium Ausschuss «Agglomeration»
- Roland Rothenbühler, Mitglied
- Johann Wittwer, Mitglied
- Roland Ryser, Mitglied
- Beat Reinhard, Mitglied
- Rudolf Fischer, Mitglied
- Daniel Wenger, Mitglied
- Andreas Eggimann, Mitglied
- Urs Liechti, Mitglied

Wortmeldung:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt nach der Wahl der Kommission Raumplanung ein, dass nur 8 Sitze zur Verfügung stehen, aber 11 Personen gewählt wurden. Er bringt ein, dass die Gemeinde Sumiswald sich vorbehält, gegen die Wahl der Kommission Raumplanung eine Beschwerde einzureichen.

4.6 Wahl Kommission Mobilität

Mitgliederzahl: 9

- Zusammensetzung:
- 1 Mitglied der Geschäftsleitung:
 - Adrian Zemp, Kernenried, Präsidium
 - 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «oberes Emmental»
 - 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «mittleres Emmental»
 - 4 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «unteres Emmental»

Zur Wahl stehen 9 Sitze. Die Kommission kann zusätzlich Beisitzer:innen (ohne Stimmrecht) bestimmen.

Die Geschäftsleitung verabschiedete an ihrer Sitzung vom 4. April 2023 folgende Empfehlungen und Kandidaturen z.Hd. der Regionalversammlung:

Vertretung Geschäftsleitung:

- Adrian Zemp, Präsidium

Empfehlungen Wahlkreise:

Name Kandidat:in	bisherige Kommission	Gemeinde	Wahlkreis
Thomas Gerber	<i>Kommission öV</i>	Langnau	Oben
Peter Lerch	-	Lauperswil	Oben
Thomas Grossenbacher	<i>Kommission öV</i>	Lützelflüh	Mitte
Barbara Maurer	<i>Kommission öV</i>	Sumiswald	Mitte
Bernhard Lippuner	<i>Kommission öV</i>	Kirchberg	Unten
Walter Bauen	-	Oberburg	Unten
Fritz Bieri	<i>Kommission öV</i>	Wiler bei Utzenstorf	Unten
Sandra Sommer	-	Wynigen	Unten

J. Rothenbühler schlägt eine offene Wahl aller Mitglieder der Kommission (inkl. Vertretung Geschäftsleitung) vor.

Wahlergebnis: Gewählt sind im ersten Wahlgang

- Adrian Zemp, Präsidium
- Thomas Gerber, Mitglied
- Peter Lerch, Mitglied
- Thomas Grossenbacher, Mitglied
- Barbara Maurer, Mitglied
- Bernhard Lippuner, Mitglied
- Walter Bauen, Mitglied
- Fritz Bieri, Mitglied
- Sandra Sommer, Mitglied

Wortmeldung:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt nach der Wahl der Kommission Mobilität ein, dass 8 Sitze zur Verfügung stehen, aber 9 Personen gewählt wurden. Er bringt ein, dass die Gemeinde Sumiswald sich vorbehält, gegen die Wahl der Kommission Mobilität eine Beschwerde einzureichen.

4.7 Wahl Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus

Mitgliederzahl: 10

Zusammensetzung:

- 2 Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Andreas Wyss, Kirchberg, Co-Präsidium
 - Beat Singer, Utzenstorf, Co-Präsidium
- 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «oberes Emmental»
- 2 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «mittleres Emmental»
- 4 Mitglieder aus Gemeinden Teilgebiet «unteres Emmental»

Zur Wahl stehen 10 Sitze. Die Kommission kann zusätzlich Beisitzer:innen (ohne Stimmrecht) bestimmen.

Die Geschäftsleitung verabschiedete an ihrer Sitzung vom 4. April 2023 folgende Empfehlungen und Kandidaturen z.Hd. der Regionalversammlung:

Vertretung Geschäftsleitung:

- Andreas Wyss, Co-Präsidium
- Beat Singer, Co-Präsidium

Empfehlungen Wahlkreise:

Name Kandidat:in	bisherige Kommission	Gemeinde	Wahlkreis
Daniela Schwarz	-	Signau	Oben
Bernhard Kunz	<i>Volkswirtschaftskommission</i>	Trubschachen	Oben
Simon Röthlisberger	<i>Volkswirtschaftskommission</i>	Hasle b.B.	Mitte
Ulrich Zaugg	-	Lützelflüh	Mitte
Thomas Nyffenegger	<i>Volkswirtschaftskommission</i>	Bätterkinden	Unten
Urs Wälchli	<i>Volkswirtschaftskommission</i>	Ersigen	Unten
Felix Röthlisberger	-	Hindelbank	Unten
Franco Digirolamo	<i>Volkswirtschaftskommission</i>	Oberburg	Unten

J. Rothenbühler schlägt eine offene Wahl aller Mitglieder der Kommission (inkl. Vertretung Geschäftsleitung) vor.

Wahlergebnis: Gewählt sind im ersten Wahlgang

- Andreas Wyss, Co-Präsidium
- Beat Singer, Co-Präsidium
- Daniela Schwarz, Mitglied
- Bernhard Kunz, Mitglied
- Simon Röthlisberger, Mitglied
- Ulrich Zaugg, Mitglied
- Thomas Nyffenegger, Mitglied
- Urs Wälchli, Mitglied
- Felix Röthlisberger, Mitglied
- Franco Digirolamo, Mitglied

Wortmeldung:

- M. Friedli (Sumiswald) bringt nach der Wahl der Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus ein, dass 8 Sitze zur Verfügung stehen, aber 10 Personen gewählt wurde. Er bringt ein, dass die Gemeinde Sumiswald sich vorbehält, gegen die Wahl der Kommission Regionalpolitik, Wirtschaft und Tourismus eine Beschwerde einzureichen.

5 Ersatzwahl Kommission Kultur

Für die per 31. Dezember 2022 zurückgetretene Renate Kraysenbühl, Trachselwald ist aus dem Wahlkreis mittleres Emmental ein neues Mitglied zu wählen.

Die Geschäftsleitung verabschiedete an ihrer Sitzung vom 4. April 2023 folgende Empfehlung z.Hd. der Regionalversammlung.

Empfehlung Wahlkreis Mitte:

Name Kandidat	Gemeinde	Wahlkreis
Olivier Grossenbacher	Dürrenroth	Mitte

J. Rothenbühler schlägt eine offene Wahl vor.

Wortmeldungen:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Wahlergebnis: Gewählt ist im ersten Wahlgang

- Olivier Grossenbacher, Mitglied

6 Kulturbeiträge 2025-2028 (Konsultativabstimmung)

S. Berger (Präsident Kommission Kultur) erläutert das Geschäft.

Im Anhang A1-3 zu Art. 10 der Kantonalen Kulturförderverordnung (KKFV) vom 13. November 2013 sind folgende sieben Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Emmental aufgeführt:

- Casino Theater Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf)
- Museum Schloss Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf)
- Museum Franz Gertsch (Standortgemeinde Burgdorf)
- Stadtbibliothek Burgdorf (Standortgemeinde Burgdorf)
- Regionalmuseum Chüechlihus (Standortgemeinde Langnau)
- Regionalbibliothek Langnau (Standortgemeinde Langnau)
- Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh (Standortgemeinde Lützelflüh)

Diese Kulturinstitutionen werden von der jeweiligen Standortgemeinde, dem Kanton Bern sowie von den übrigen Gemeinden der Regionalkonferenz Emmental gemeinsam unterstützt (für das Casino Theater Burgdorf und die Stadtbibliothek Burgdorf zusätzlich von der Burgergemeinde Burgdorf). Für die Periode 2021 bis 2024 wurden mit ihnen Leistungsverträge abgeschlossen.

Per Ende Februar 2023 haben die Kulturinstitutionen die Finanzpläne und Beitragsgesuche für die Periode 2025 bis 2028 eingereicht. Gegenüber der Periode 2021 bis 2024 haben dabei mit Ausnahme der Stadtbibliothek Burgdorf alle regionalen Kulturinstitutionen einen höheren Mittelbedarf angemeldet. Zusammengefasst wird dieser u.a. mit folgenden Punkten begründet:

- Allgemeine Preissteigerung aufgrund der Teuerung und Zinserhöhungen (inkl. Mieten und Energiekosten)
- Erhöhung von Drittkosten bei «eingekauften» Produktionen und Ausstellungen
- Wegfall von einmaligen Startbeiträgen Dritter
- Angebotserweiterungen aufgrund der Nachfrage
- Anschaffungen (Bibliotheken)
- Weitere Professionalisierung der Betriebe (erforderliche Anstellungen im Gegensatz zur bisherigen teilweisen Freiwilligenarbeit, verbunden mit dem Einkauf von Kuratorenleistungen)
- Rückstellungen für anstehende Gebäudesanierungen

Die Beitragsgesuche wurden durch die Geldgeber geprüft. An einer Besprechung vom 11. Mai 2023 zwischen den Geldgebern wurde folgende maximale Erhöhung der Beiträge festgelegt:

Geldgeber	Periode 2021 – 2024	Periode 2025 – 2028	Differenz (Erhöhung)	Zunahme
	CHF	CHF	CHF	
Kanton	698'100.-	770'200.-	72'100.-	10%
RKE (alle 39 Gemeinden gemeinsam)	239'480.-	259'500.-	20'020.-	8%
Burgergemeinde Burgdorf	661'970.-	679'570.-	17'600.-	3%
Standortgemeinde Burgdorf	520'250.-	570'000.-	49'750.-	10%
Standortgemeinde Langnau	373'700.-	416'430.-	42'730.-	11%
Standortgemeinde Lützelflüh	24'500.-	34'300.-	9'800.-	40%
Total	2'518'000.-	2'730'000.-	212'000.-	8%

Die Standortgemeinden haben als Verhandlungsmandat den maximalen Erhöhungen der Beiträge zugestimmt. Um den Zeitplan des Kantons einhalten zu können, ist nach der RV folgendes Vorgehen erforderlich:

- 22. Juni 2023: Beschluss Geschäftsleitung RKE (aufgrund des Ergebnisses der Konsultativabstimmung der RV sowie der Verhandlungen mit den anderen Geldgebern) und Kommunikation an die anderen Geldgeber
- Oktober 2023: Entscheid des Regierungsrats zur Liste der regionalen Kulturinstitutionen und zum Verhandlungsmandat des Kantons (finanzieller Rahmen)
- Oktober–Dezember 2023: Bei Bedarf Konsultation «Finanzieller Rahmen und Verteilschlüssel Gemeinden»
- Dezember 2023–Februar 2024: Verhandlung der Leistungsverträge mit den regionalen Kulturinstitutionen
- April 2024: Zustimmung der regionalen Kulturinstitutionen
- April–Oktober 2024: Beschlüsse der Beitraggeber (Standortgemeinden, Burgergemeinde Burgdorf, RKE, Kanton Bern)
- 1. Januar 2025: Inkrafttreten der Leistungsverträge

Im Anschluss an die Erläuterungen von S. Berger stellen sich alle sieben regionalen Kulturinstitutionen kurz vor.

Wortmeldungen:

- A. Eggimann (Lyssach) bringt ein, dass in den zugestellten Dokumenten andere Zahlen enthalten waren.
- S. Berger erklärt, dass mit den Geldgebenden (wie in den Erläuterungen zur Einladung zur Regionalversammlung aufgeführt) noch eine Verhandlungsrunde geführt wurde, was zu einer Veränderung der Zahlen führte.
- R. Weber (Hasle) ist der Meinung, dass es nicht sein kann, dass in der Einladung andere Zahlen aufgeführt werden als jetzt gezeigt und zur Abstimmung gebracht. Der Gemeinderat von Hasle hat darüber beraten und verlangt künftig eine Planungssicherheit.
- Th. Frei erläutert, dass man – wie dies S. Berger bereits dargelegt hat – erst am 11. Mai 2023 die Diskussionen mit den Geldgebenden führen konnte, weshalb die Zahlen nach dem Versand aktualisiert wurden. Er versteht aber das Anliegen, dass die Gemeinden eine Planungssicherheit benötigen. In den Erläuterungen wurde darauf hingewiesen, dass es noch zu Anpassungen kommen kann. Man nimmt für die Zukunft auf, dass bei erforderlichen Änderungen von Daten diese den Gemeinden noch vor der Regionalversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Antrag:

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung in einer Konsultativabstimmung für die Periode 2025 bis 2028 eine Erhöhung des Beitrags der RKE von 8%, also auf jährlich CHF 259'500.-, im Sinne eines Verhandlungsmandats zuzustimmen. Allenfalls kann auch die Verteilung der Beiträge unter den Geldgebenden angepasst werden (höhere Beiträge der Standortgemeinden).

Konsultativabstimmung:

Die Regionalversammlung der RKE erachtet eine Beitragserhöhung mit 48 Ja-Stimmen zu 15-Nein Stimmen in der Summe von max. 8% (CHF 20'020.-) auf jährlich max. CHF 259'500.- als tragbar und erteilt der Geschäftsleitung der RKE ein entsprechendes Verhandlungsmandat.

7 Orientierungen

Th. Frei orientiert über folgende aktuelle Tätigkeiten der RKE:

- Regionale Entwicklung
 - Aufhebung «Marketingfranken» per 30.06.2023
 - NRP-Förderprogramm 2024-2027: beim AWI eingereicht und akzeptiert
 - Wirtschaftszmorge vom 24. Mai 2023 zum Thema «Cybersicherheit für KMU»
- Regionale Planung
 - Agglomerationsprogramm 4. Generation (AP 4) in Genehmigung; AP 5 / RGSK 2025 in Erarbeitung (Workshop mit Gemeinden am 12. Mai 2023 zum Entwicklungsleitbild)
 - Regionales Angebotskonzept öff. Verkehr 2027 – 2030 in Vorbereitung
 - Richtplan Mountainbike: öffentliche Mitwirkung kurz vor Abschluss (nachfolgende Information durch C. Metzler)

8 Verschiedenes

- J. Rothenbühler weist auf den Herbstanlass (organisiert gemeinsam mit dem Netzwerk Wirtschaft) vom 7. September 2023 zum Thema «Demografischer Wandel und Fachkräftemangel» hin.
- Er führt aus, dass die 2. Regionalversammlung des Jahres am 16. November 2023 stattfinden wird.

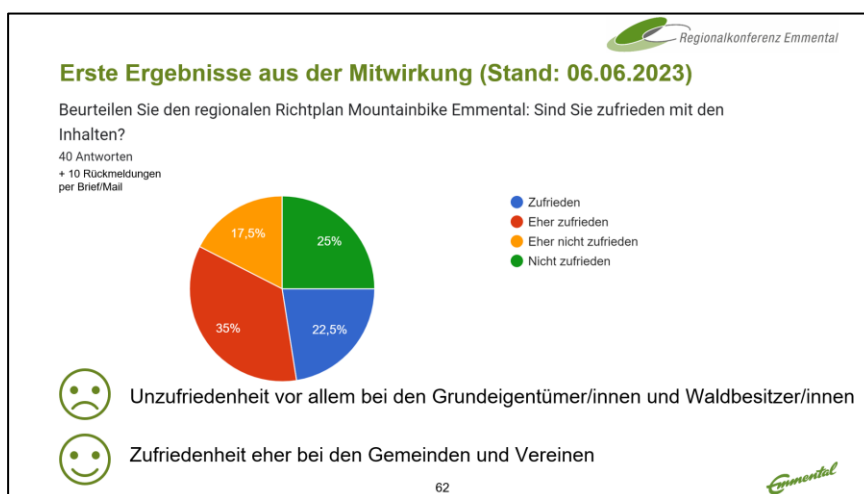
Schluss der Versammlung


J. Rothenbühler fragt an, ob gegen die Art der Verhandlungen und Beschlüsse Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

J. Rothenbühler bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und das damit bekundete Interesse an der Arbeit der Regionalkonferenz. Er schliesst die Versammlung und dankt der Gemeinde Utzenstorf für die Gastfreundschaft.

Vorläufige Ergebnisse der Mitwirkung zum regionalen Richtplan Mountainbike

Carmen Metzler orientiert über die vorläufigen Ergebnisse der Mitwirkung zum regionalen Richtplan Mountainbike. Diese dauert noch bis zum 9. Juni 2023.





Erste Ergebnisse aus der Mitwirkung (Stand: 06.06.2023)

Teil A


- Aufnahme Kapitel Grundeigentümer/innen

Teil B – Routen

- Routenanpassungen einzelner Abschnitte (Alternativen, ersetzen oder aufheben)

Teil B – Umsetzung und Betrieb

- Finanzierung (Kostenpflichtige Vignette für Nutzende und/oder Kostenverteilungsschlüssel unter Gemeinden)
- Klärung Kosten, Zuständigkeiten und Aufwand für die Gemeinden
- Frage der Haftung / überregionale Versicherungslösung
- Aufnahme Abstimmung mit Grundeigentümer/innen



63

Burgdorf, 22. Juni 2023 / 16.11.2023

Regionalkonferenz Emmental



Jürg Rothenbühler, Präsident



Thomas Frei, Geschäftsführer